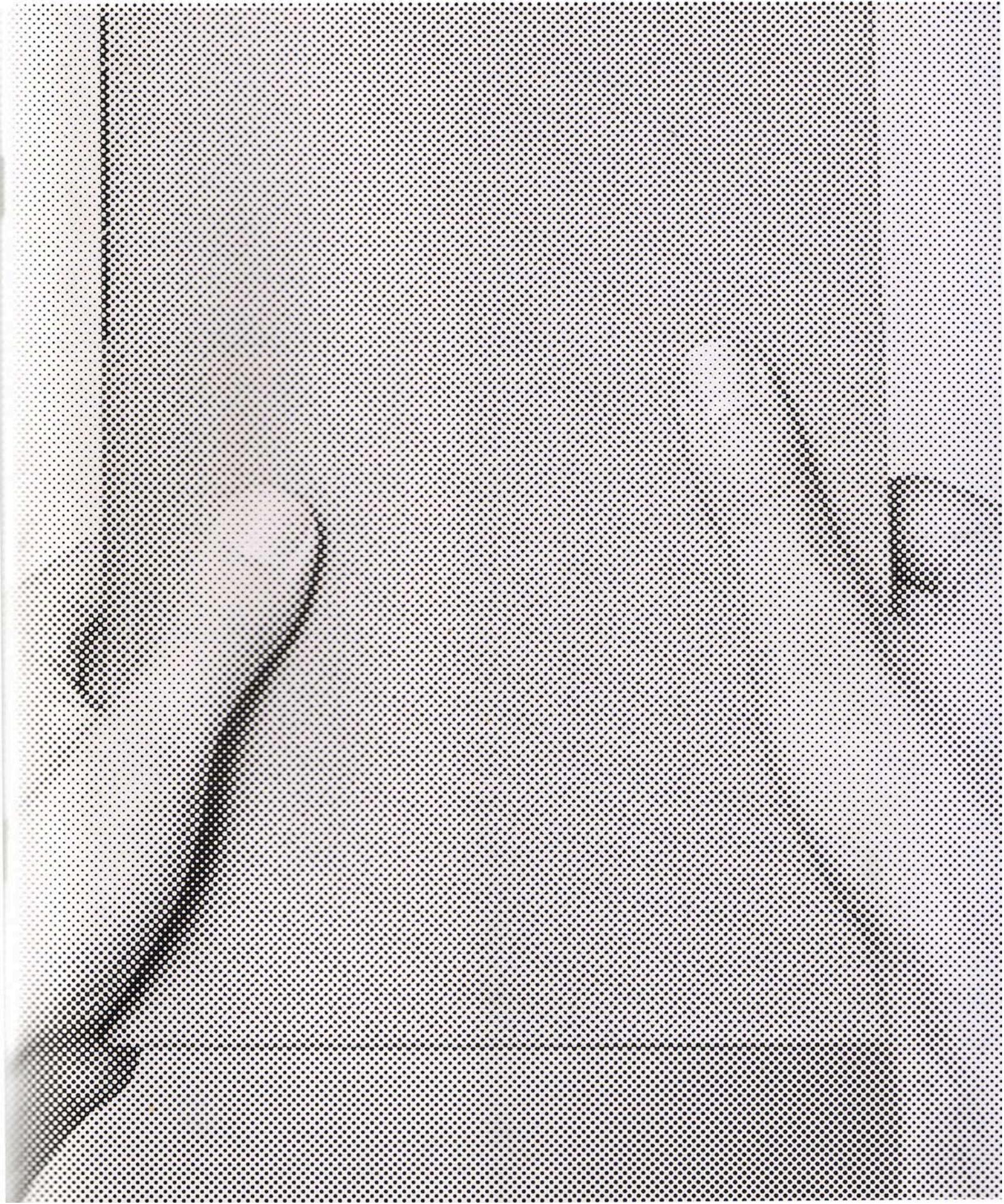


Die Aufsätze zur Ausstellung

# 72 wichtigste Bücher



Andy Warhol:

«From A to B and Back Again – The Philosophy of Andy Warhol»

Das Buch habe ich seit den Siebzigerjahren nicht mehr gelesen und habe es auch nie wieder vermisst. Für die Ausstellung konnte ich es nicht finden, auch nicht bei den allenfalls weniger wichtigen Büchern in den verschiedenen Stapeln von Bananenschachteln. Ich hab's mir in Amerika neu bestellen müssen und hoffe, dass es rechtzeitig zu Ausstellungseröffnung da sein wird.

Ich weiss kaum mehr etwas über das Buch, nur dass ich es Mitte der 70er Jahre las und dass es damals für mich sehr wichtig war. Andy Warhol schreibt darin über die «grossen Probleme» des Alltags, und das wirkte in vielerlei Hinsicht befreiend auf mich. An eines der Probleme mag ich mich sehr wohl erinnern: Es ging nicht etwa um Armut oder Hunger in der Welt, auch nicht um brutale Kriege einer männerdominierten Gesellschaft. Nein, das Problem war viel zentraler, naheliegender – nämlich die Pickel in seinem Gesicht.

«From A to B and Back Again» von Andy Warhol ist darum mein «wichtigstes Buch». Es bewegte mich dazu, meine persönlichen Gedanken und Gefühle viel radikaler zur Kenntnis zu nehmen.

### Thomas Schregenberger \*1950

Thomas Schregenberger ist praktizierender Architekt in Zürich, und Absolvent der Städelschule Frankfurt und der AA London. Seine zur Zeit wichtigsten Bauaufgaben sind die Umnutzung zweier Industrieareale: das Hürlimann-Areal (Berganlage) in Zürich und das Turicum-Areal in Uster. Seine wissenschaftlichen Untersuchungen sind fokussiert auf die «as found» Bewegung: die Entdeckung des Gewöhnlichen in Architektur und Kunst Grossbritanniens der 50er Jahre. Er ist Mitherausgeber des Buches «as found» (Verlag Lars Müller) und war Initiant und Co-Kurator der gleichnamigen Ausstellung im Museum für Gestaltung in Zürich. Er hat an verschiedenen Hochschulen gelehrt und führt gegenwärtig ein Entwurfsstudio an der Hochschule Liechtenstein in Vaduz.

#### Ausgewählte Projekte

- Hürlimann Areal Zürich, Ersatzbauten Berganlage (2005 – 07)
- Atriumsiedlung Rehbühl, Uster (2002/03)
- KPMG Zug, Büroeinbau in ehemalige Druckerei (1991/92)

